



Aktuelle Daten zur Gesellschaft

Christoph Huth und Robert Römer

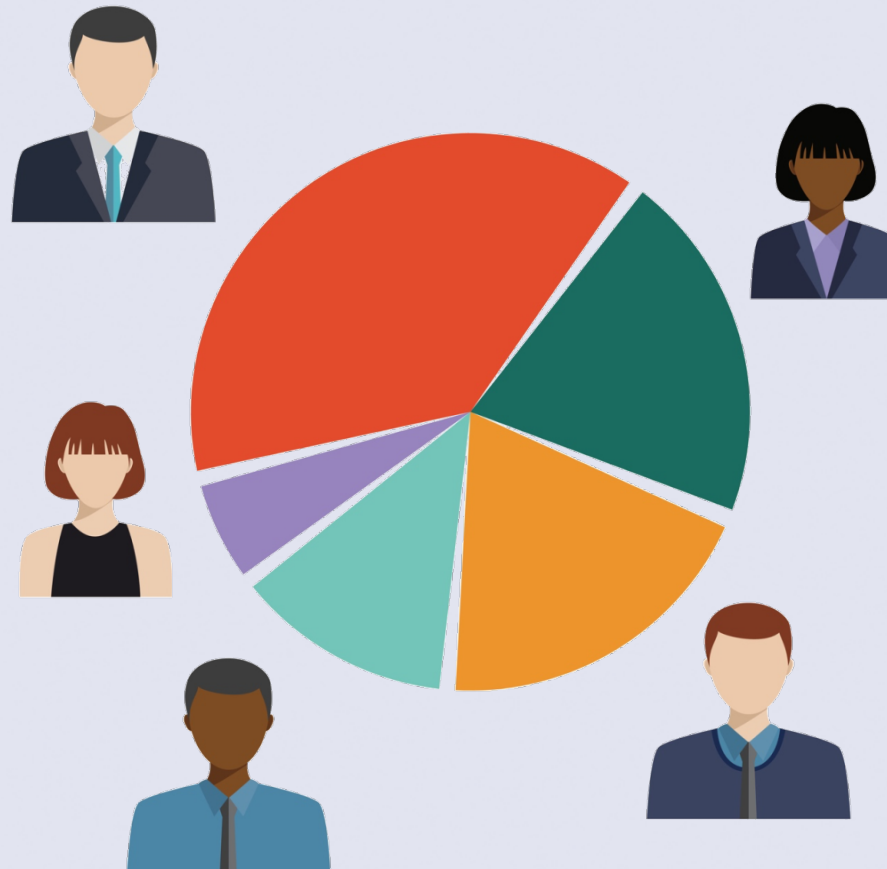
VSOP-Jahrestagung
Erfurt, 07.03.2017

Aktuelle Daten zur Gesellschaft

Gliederung

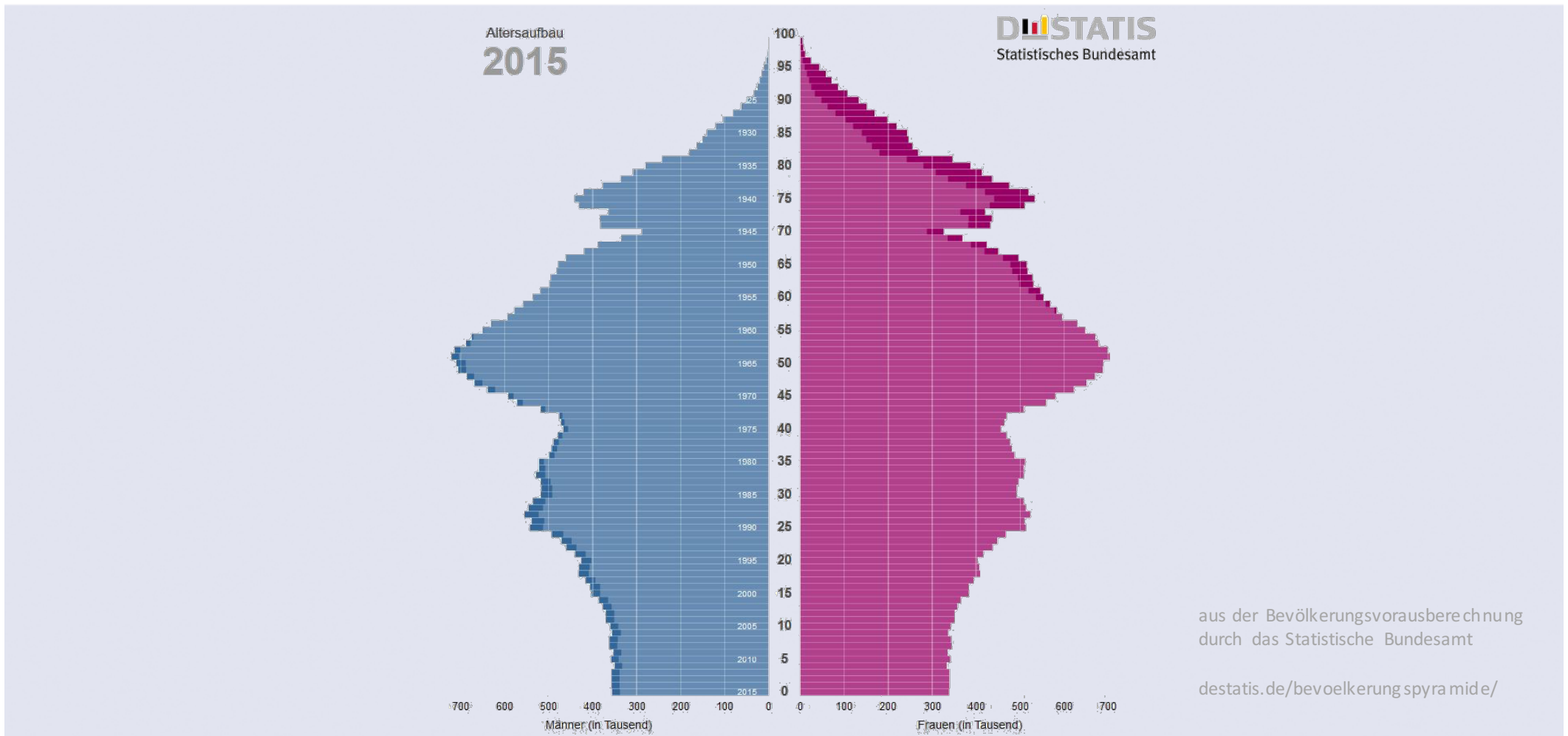
1. Bevölkerung – Demografische Entwicklungen
2. Ungleichheit – Arbeitsmarkt, Soziales, Gesundheit und Bildung
3. Ausblick – Herausforderungen für die Sozialplanung

Demografische Entwicklungen



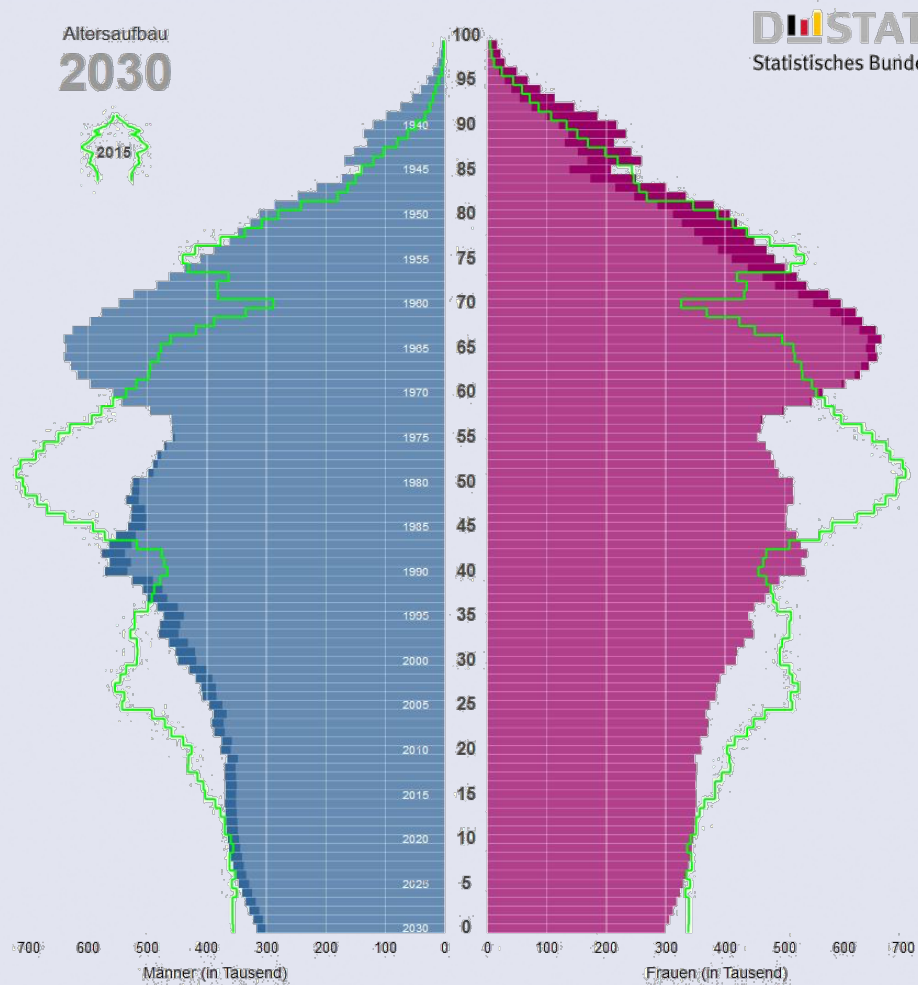
Demografische Entwicklungen

13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland



Demografische Entwicklungen

13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland



aus der Bevölkerungsvorausberechnung
durch das Statistische Bundesamt

destatis.de/bevoelkerungspyramide/

Bevölkerung

Bevölkerung in Deutschland nach Alter in Tausend

Jahr	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2000	15.504	53.066	13.577
2015	12.969	51.085	17.272
2030	12.408	45.023	21.756

eigene Berechnungen auf Basis der aus der
Bevölkerungsvorausberechnung durch das Statistische Bundesamt

Bevölkerung

Bevölkerung in Deutschland nach Alter in Prozent am Stand 2015

Jahr	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2000	120%	104%	79%
2015	100%	100%	100%
2030	96%	88%	126%

eigene Berechnungen auf Basis der aus der
Bevölkerungsvoraberechnung durch das Statistische Bundesamt

Bevölkerung

Bevölkerung in Deutschland nach Alter in Prozent am Stand 2015

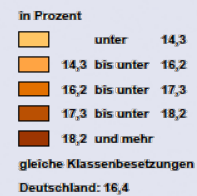
Jahr	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2000	120%	104%	79%
	-20%	-4%	+21%
2015	100%	100%	100%
	-4%	-12%	+26%
2030	96%	88%	126%

eigene Berechnungen auf Basis der aus der
Bevölkerungsvoraberechnung durch das Statistische Bundesamt

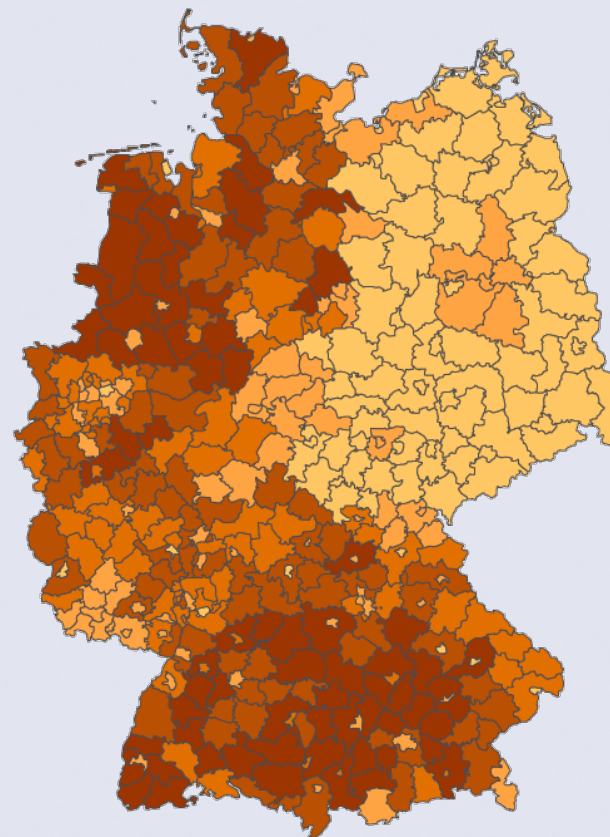
Bevölkerung

Unterschiedliche Ausgangslagen

Anteil der Bevölkerungsgruppe unter 18 Jahren für Deutschland



Dargestelltes Gebiet

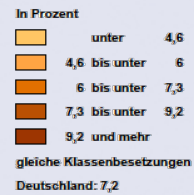


© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2014
© GeoBasis-DE / BKG 2013 (Daten verändert)

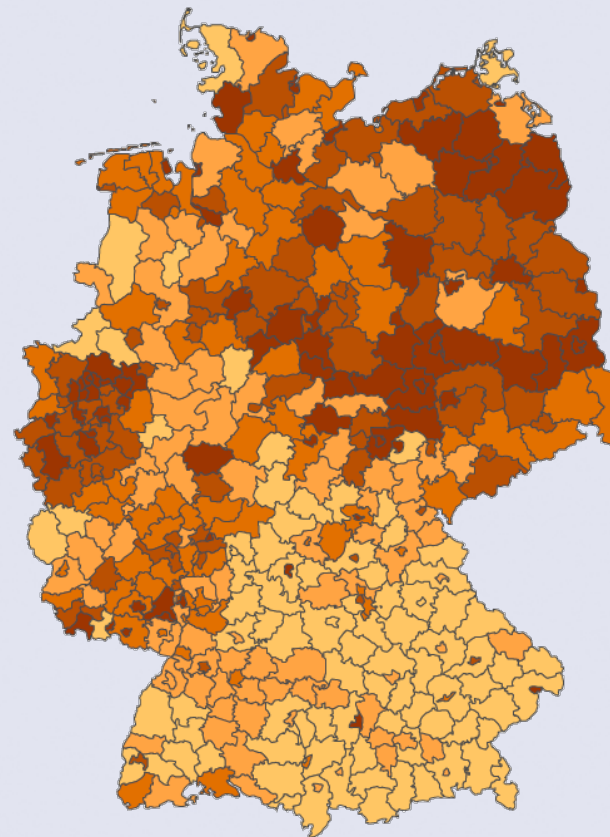
Bevölkerung

Unterschiedliche Ausgangslagen

Erwerbslosenquote in der Altersklasse „15 bis 24 Jahre“ für Deutschland



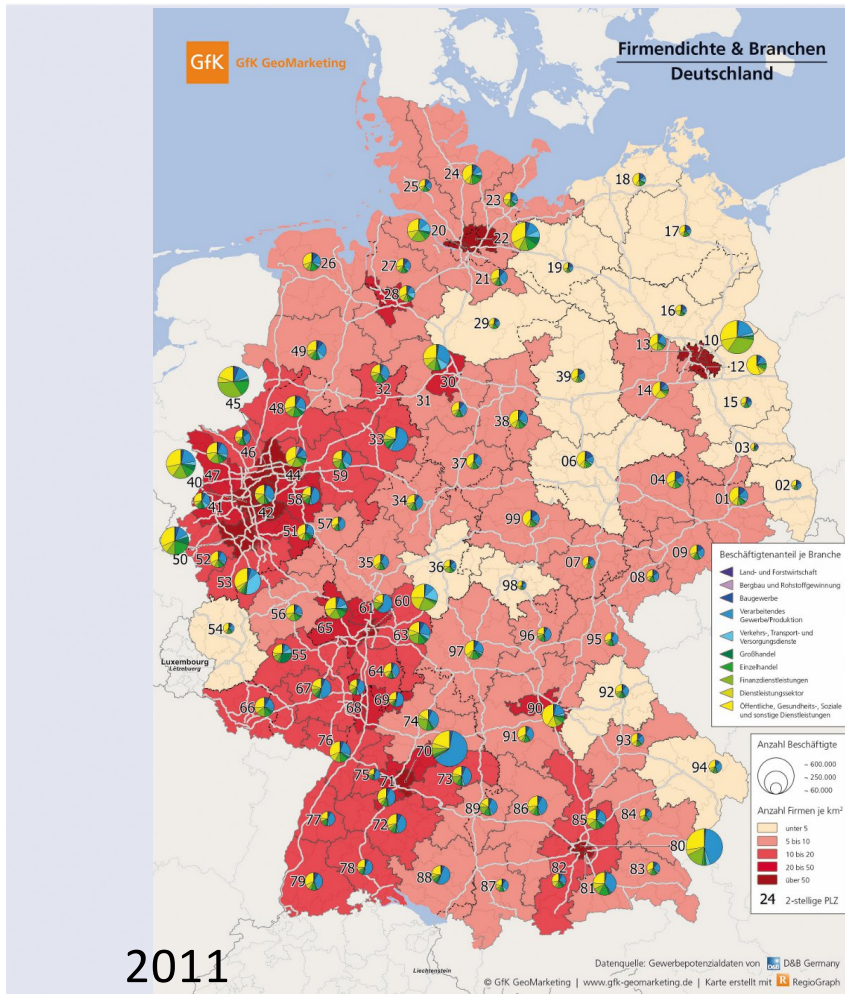
Dargestelltes Gebiet:



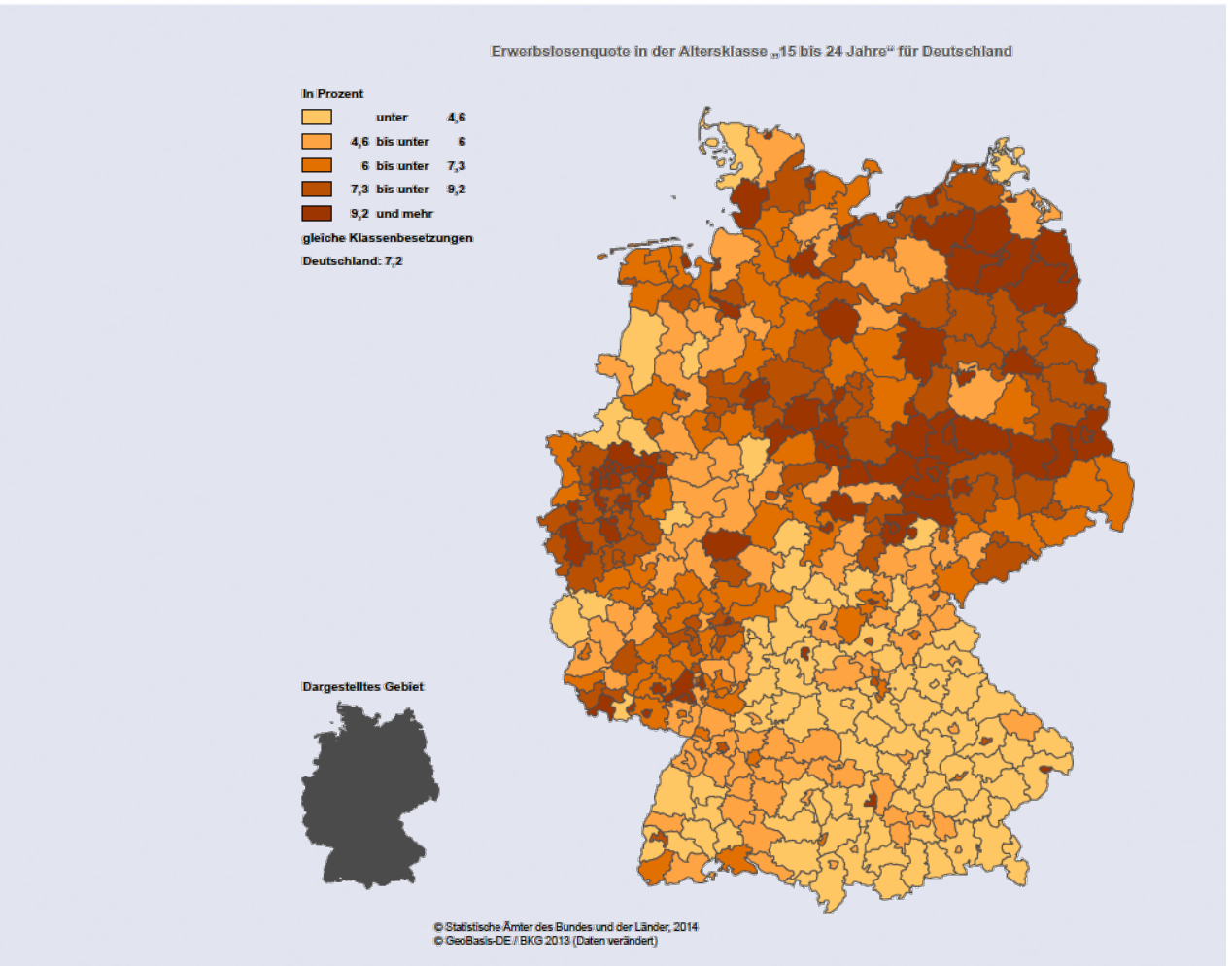
© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2014
 © GeoBasis-DE / BKG 2013 (Daten verändert)

Bevölkerung

Unterschiedliche Ausgangslagen



2011

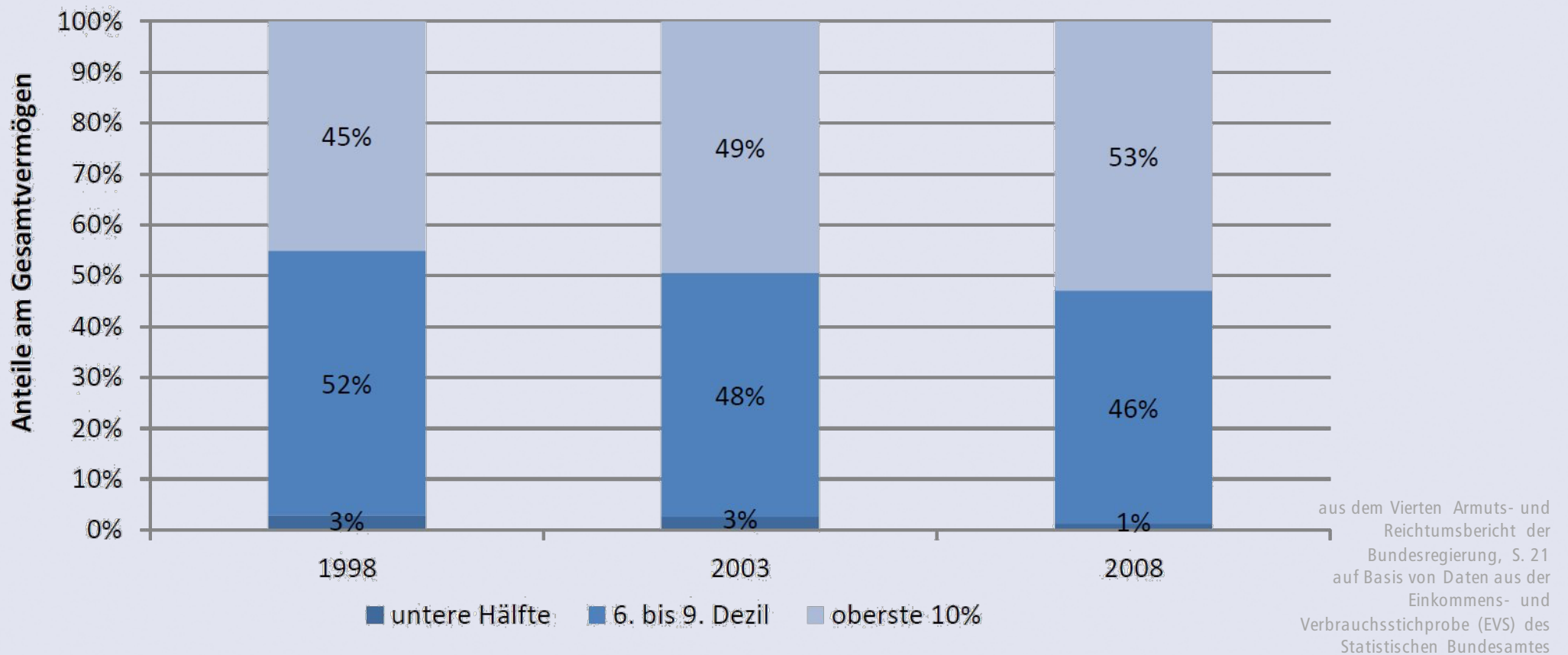


Einkommensungleichheit



Ungleichheit

Einkommen



Ungleichheit

Einkommen und Lebenserwartung

Tab. 1: Lebenserwartung bei Geburt und gesunde Lebenserwartung bei Geburt nach Einkommen (in Jahren)
Datenbasis: SOEP und Periodensterbetafeln 1995-2005³

Netto-Äquivalenzeinkommen*	Lebenserwartung bei Geburt		Gesunde Lebenserwartung bei Geburt**	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<60%	70,1	76,9	56,8	60,8
60-<80%	73,4	81,9	61,2	66,2
80-<100%	75,2	82,0	64,5	67,1
100-<150%	77,2	84,4	66,8	69,1
>=150%	80,9	85,3	71,1	71,0

* Anteil vom mittleren Netto-Äquivalenzeinkommen.

** Anzahl der Lebensjahre, die bei guter oder sehr guter Gesundheit verbracht werden.

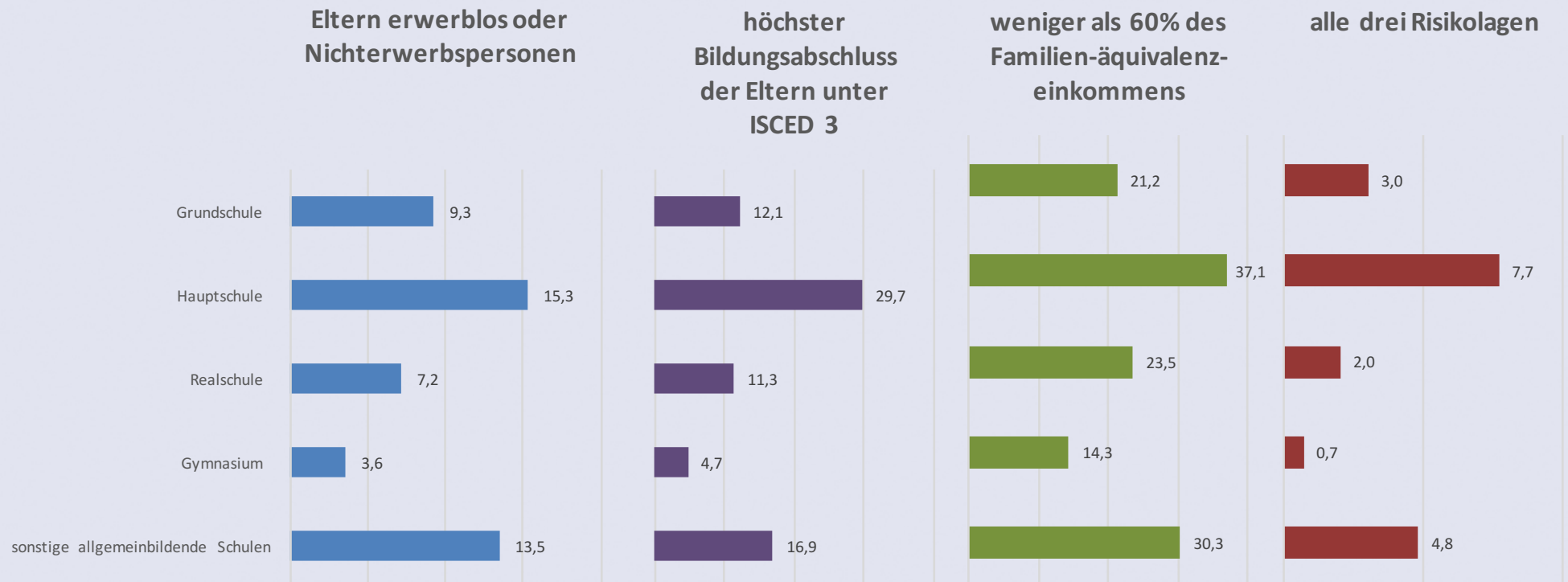
aus dem Bericht zur Armutsentwicklung
in Deutschland 2017 des Paritätischen, S. 99

Bildungsungleichheit



Ungleichheit

Sozioökonomischer Status

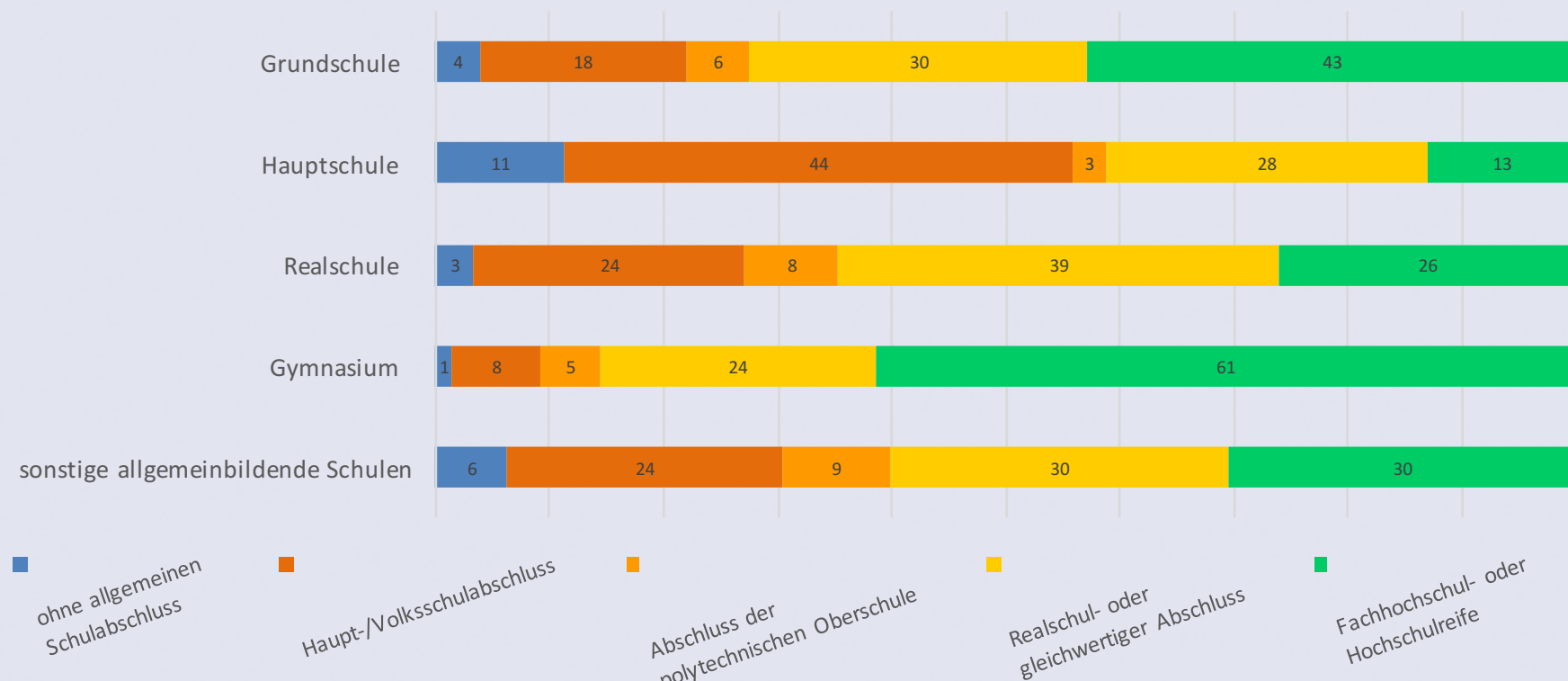


aus den aufbereiteten Materialien zum Bericht „Bildung in Deutschland 2014“ des Bertelsmann Verlags, welche auf Zahlen der statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Mikrozensus 2012 zurückgreifen

Ungleichheit

Bildung bei Eltern und Kindern

Schüler nach besuchter Schulart und höchstem allgemeinen Schulabschluss der Eltern

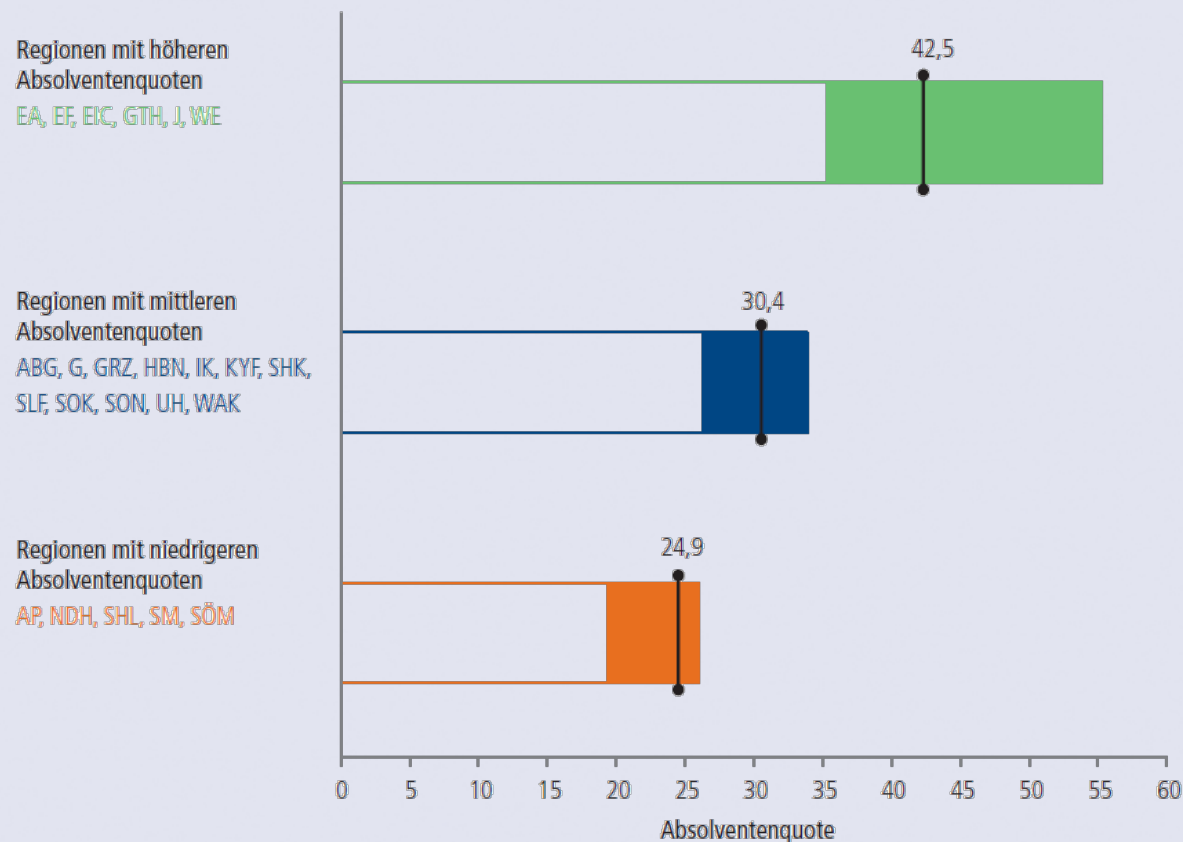


aus den aufbereiteten Materialien zum Bericht „Bildung in Deutschland 2014“ des Bertelsmann Verlags, welche auf Zahlen der statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Mikrozensus 2012 zurückgreifen

Ungleichheit

Regionale Herkunft

Anteil der Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife an der alterstypischen Wohnbevölkerung aus den allgemeinbildenden Schulen, Thüringen, 2012

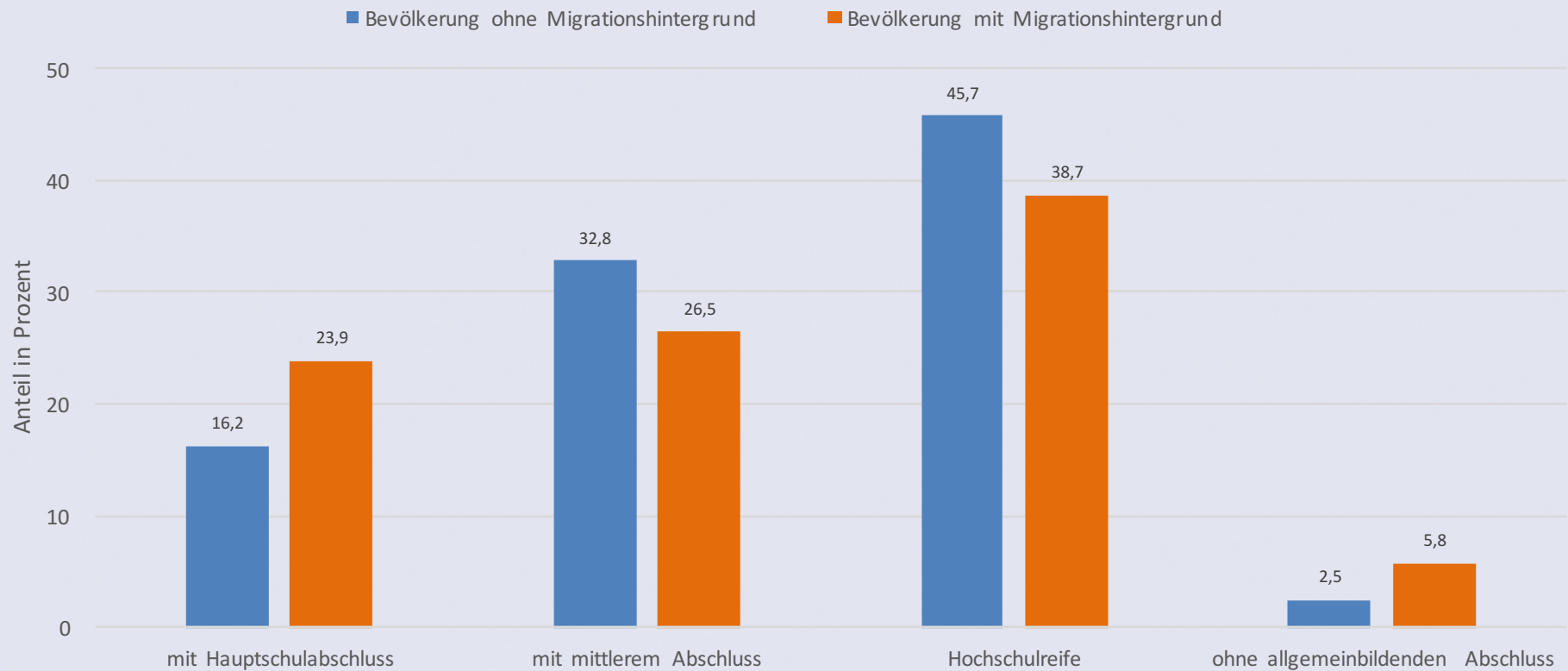


aus dem Bericht „Chancenspiegel 2014“
des Bertelsmann Verlags, S. 254

Ungleichheit

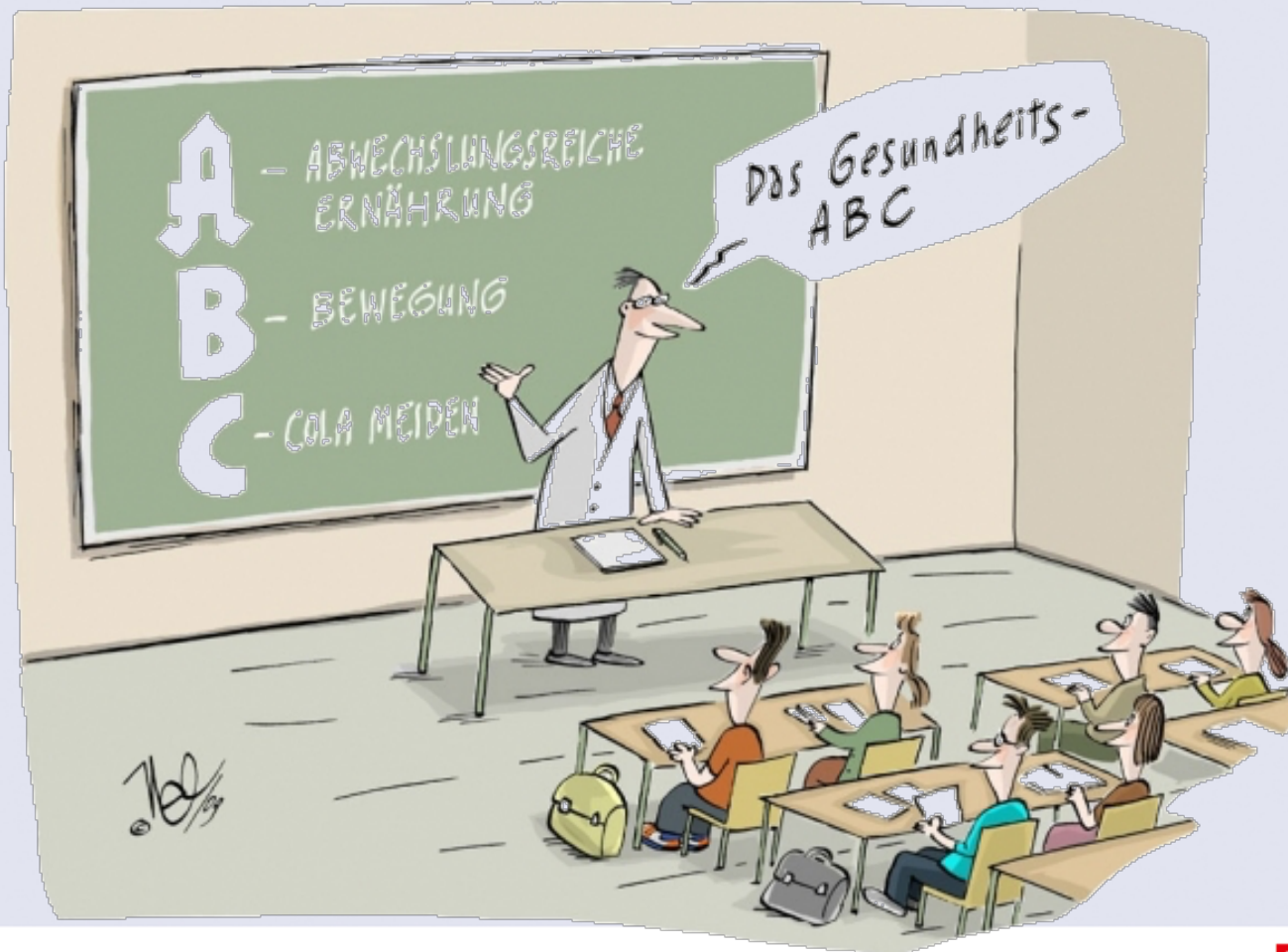
Migrationshintergrund

Bevölkerung der Altersgruppe 20-25 Jahre nach allgemeinbildendem Abschluss 2012



aus den aufbereiteten Materialien zum Bericht „Bildung in Deutschland 2014“ des Bertelsmann Verlags, welche auf Zahlen der statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Mikrozensus 2012 zurückgreifen

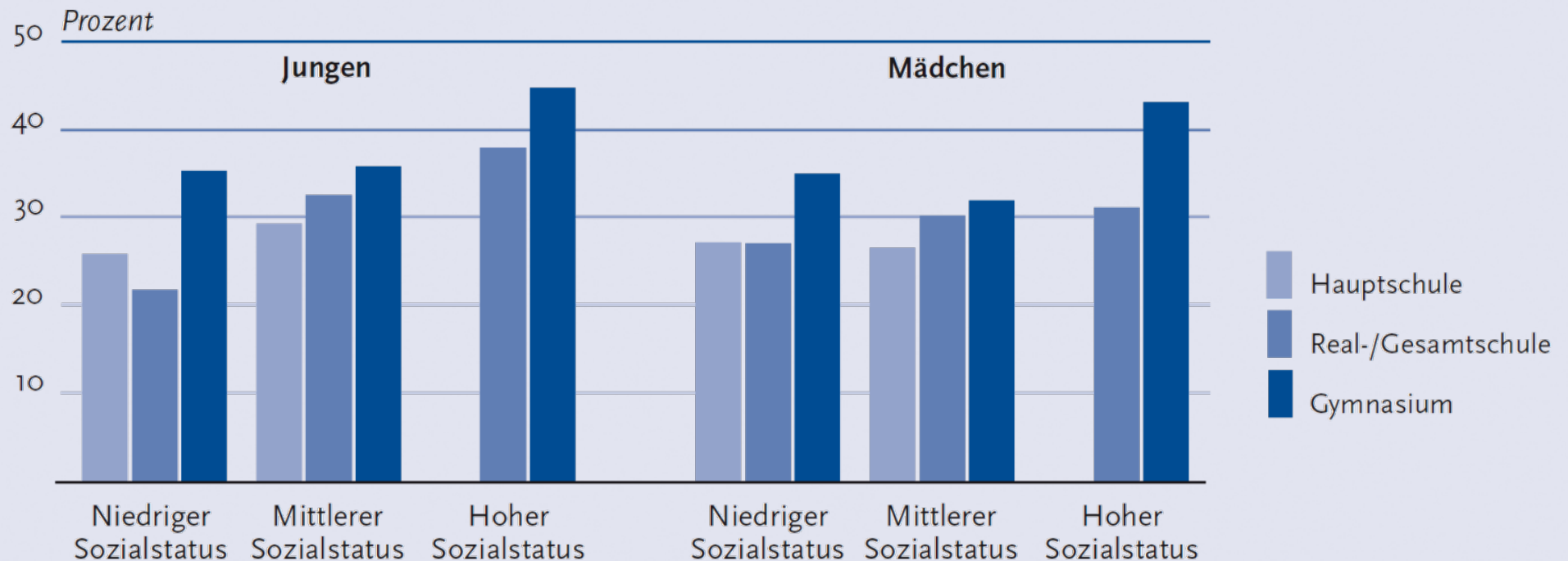
Gesundheitliche Ungleichheit



Ungleichheit

Gesundheit

Allgemeiner Gesundheitszustand (>sehr gut<) von 11- bis 17-jährigen Jugendlichen nach besuchter Schulform und Sozialstatus

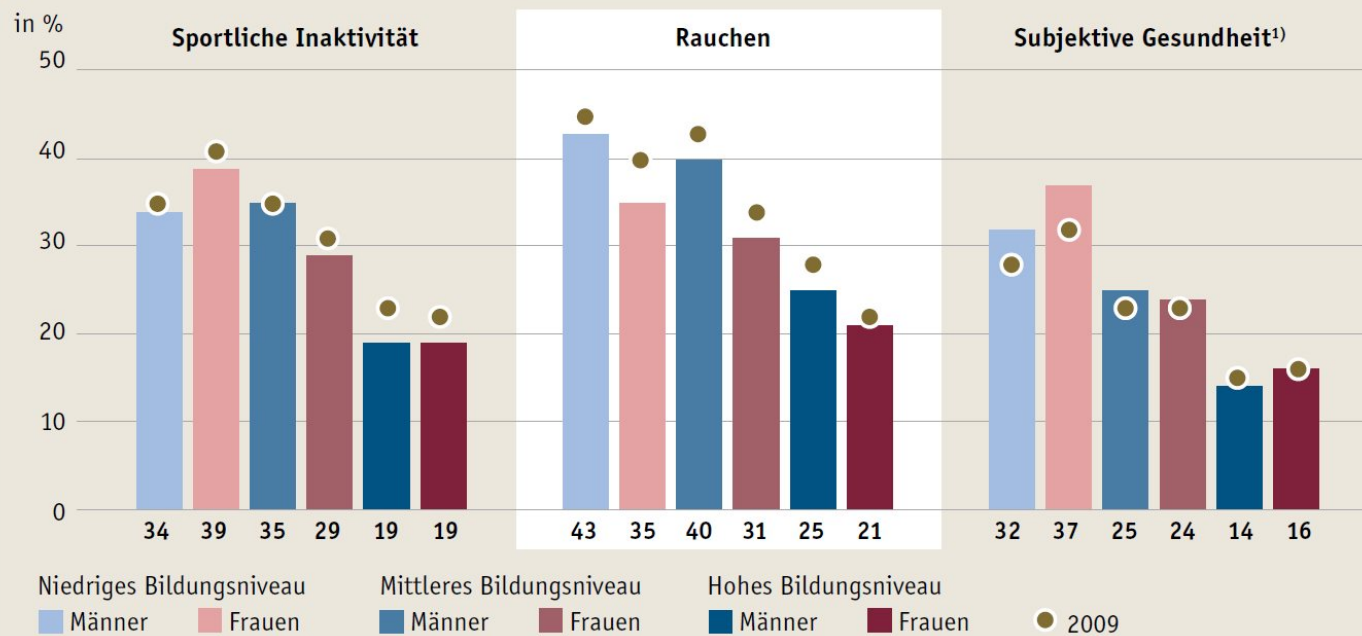


aus dem Bericht „Gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ des Robert-Koch-Instituts, S. 56

Ungleichheit

Gesundheit

Abb. I2-2: Sportliche Inaktivität, Rauchen und subjektive Gesundheit 2009 und 2012 bei 18- bis unter 65-Jährigen nach Bildungsniveau und Geschlecht (in %)



Bildungsniveau nach ISCED: niedrig ISCED 0–2, mittel ISCED 3–4, hoch ISCED 5–6.

1) Selbsteinschätzung des allgemeinen Gesundheitszustands als mittelmäßig, schlecht oder sehr schlecht.

Quelle: Robert Koch-Institut, Gesundheit in Deutschland aktuell

(GEDA) 2014

→ Tab. I2-10web, Tab. I2-11web, Tab. I2-12web

aus dem Bericht „Bildung in
Deutschland 2016“
des Bertelsmann Verlags, S. 213
Quelle der Daten ist das Robert Koch-
Institut

Ausblick



Ausblick

Herausforderungen für die Sozialplanung

- Beobachtbare Ungleichheiten in der Gesellschaft lassen sich in Bezug auf individuelle Merkmale, den sozialen Status oder auf Basis regionaler Unterschiede in den Blick nehmen.
- Sozialplanung trifft im Zusammenwirken mit Politik und den fachlichen und politischen Akteuren Entscheidungen, auf welche sozialen Problemlagen mit Präferenz reagiert wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Christoph Huth, M.A.
IKPE e.V.

Fachhochschule Erfurt
Altonaer Straße 25
99085 Erfurt

0361/6700-4293
christoph.huth@ikpe-erfurt.de

Robert Römer, M.A.
IKPE e.V.

Fachhochschule Erfurt
Altonaer Straße 25
99085 Erfurt

0361/6700-4293
robert.roemer@ikpe-erfurt.de